WERBE-WINKE

ALEXANDRE
21 bis, Boul.d de Port-Royal
Paris-13e

FRITZ LANG's
SPANNENDSTER FILM

Das Testament des Dr. Mabuse

EIN FRITZ LANG-FILM DER NERO
DREHBUCH: THEA VON HARBOU
PRODUKTION: NERO-FILM AG

DEUTSCHE UNIVERSAL-FILM AG.

DEUTSCHE UNIVERSAL

Vorhandenes Reklame-Material

1. Photosatz 24×30 (50 Photos).
2. Großphotosatz 30×40 (18 Photos).
3. Diafoliensatz 24×30 (16 Diafolien).
4. 1 Vorreklame-Schriftplakat Gr. 6.
5. 1 Schriftplakat Gr. 6.
6. 1 figürliches Plakat Gr. 6.
7. 1 Schriftplakat Gr. 3 (derselbe Entwurf wie Nr. 6).
8. 1 figürliches Plakat Gr. 7.
9. 1 Verteiler 4-seitig in künstlerischem Tiefdruck mit vielen Photos und herrlichem Titelbild (Größe 26×37).
10. Reklamemarken in Dreifarbendruck, gummiert.
11. Inseratenmatern.
12. Illustrationsmatern in Strich und Autotypie. } Gesammelt im Presseheft
13. Artikel und Feuilletons. } Gesammelt im Presseheft
14. Illustrierter Filmkurier in besonders schöner Ausführung.
15. 1 Vorspannfilm.

Die Werbewinke für „Das Testament des Dr. Mabuse" wurden von Alexander Alexander im Auftrage der Deutschen Universal-Film A.-G. herausgegeben.

PROPAGANDA-PROGRAMM

Legen Sie bei allen Ankündigungen besonderen Wert auf die Bezeichnung **„Fritz Lang's spannendster Film"!** Betonen Sie, daß es sich um ein Spitzenwerk der deutschen Filmproduktion handelt!

ALEXANDRE ALEXANDRE 21, Boul^d de Port-Royal Paris-13^e

VORREKLAME:

1. Vorraum des Theaters sofort mit Voranzeigen und Plakaten des Films versehen. Mindestens vierzehn Tage vor der ersten Aufführung des Films den Vorraum sehr stark mit Plakaten, Reklametexten, Szenen- und Starphotos dekorieren.
2. Große Tafeln und Staffeleien mit den Photos des Films, Reklametexten und den Pressestimmen aufhängen bzw. aufstellen.
3. Pressenotizen über den Termin der Aufführung versenden.
4. Artikel, Photos, Reportagen und illustrierte Artikel in der Lokalpresse plazieren.
5. Reklame in den Schaufenstern von Geschäften durch Ausstellen von Plakaten und Photos. Versuchen Sie nach Möglichkeit Sonderfenster zu erlangen, und vergessen Sie nicht Hinweis auf das Aufführungsdatum!
6. Verteilung unserer künstlerischen Tiefdruckverteiler im Kino und in belebten Straßen. Legen Sie dieses Material eventuell auch der Lokalpresse bei, oder verwenden Sie es als Wurfsendungen!
7. Fahrten von Reklamewagen oder Reklameautos oder Reklamegehen sogenannter Sandwichmen.
8. Einsetzen der ersten insertionellen Vorankündigungen.
9. Plakatanschlag an Säulen und Bretterzäunen. Bemalen von Riesenflächen.
10. Reklame in Straßenbahnwagen und Autobussen.
11. Ankündigung im Radio.
12. Vorspann oder Diapositive zeigen.

HAUPTREKLAME:

1. Neue Pressenotizen versenden.
2. Weitere Artikel und Photos in der Lokalpresse plazieren.
3. Photos und Plakate in den Schaufenstern und Verkaufsräumen von Geschäften aufhängen.
4. Hauptinsertion. Die größten Inserate am Uraufführungstage. (Verwenden Sie auch redaktionelle Inserate!)
5. Außenfront des Theaters herrichten. Fahnen anbringen.
6. Neuer Hinweis auf allen Aushängen und Anschlägen ev. durch Ueberkleber mit Aufführungsdatum und Anfangszeiten. Zeit des Vorverkaufs angeben!
7. Plakatanschlag an den Säulen verstärken.
8. Neue Radiodurchsprüche. Nach Möglichkeit Vorträge im Radio!
9. Weitere Fahrten von Reklamefahrzeugen.
10. Falls Auftreten der Darsteller geplant, besondere Pressenotizen, Bahnhofsempfang mit Photo-Reportern und Presse.
11. Persönliches Auftreten von Hauptdarstellern, wenn möglich.
12. Notizen über den Erfolg des Films, beziehungsweise Veröffentlichung der lokalen Pressestimmen.

Beginnen Sie sofort mit der Vorreklame!

„Das Testament des Dr. Mabuse“

REGIE: FRITZ LANG

Drehbuch: THEA VON HARBOU

Photographische Leitung	Fritz Arno Wagner
An der Kamera	Fritz Arno Wagner
	Karl Vass
Entwürfe der Bauten	Emil Hasler
Bauten	Emil Hasler
	Karl Vollbrecht
Musik	Dr. Hans Erdmann
Aufnahmeleitung	Gustav Rathje
Tonaufnahme	Adolf Jansen
Tonschnitt	Konrad von Molo
Tonverfahren	Tobis-Klangfilm

Die Gestalten des Films:

Der Dr. Mabuse	**Rudolf Klein-Rogge**
Thomas Kent	**Gustav Dießl**
Hardy	**Rudolf Schündler**
Bredow	**Oskar Höcker**
Karetzky	**Theo Lingen**
Nicolai Grigoriew	**Hadrian Maria v. Netto**
Die Juwelenanna	**Camilla Spira**
Der Lithograph	**Paul Henckels**
Der Erpresser	**Paul Bernd**
Der Bulle	**Henry Pleß**
Dr. Hauser	**A. E. Licho**
Prof. Dr. S. E. Baum	**Oskar Beregi**
Dr. Kramm	**Theodor Loos**
Lilli	**Wera Liessem**
Hofmeister	**Karl Meixner**
Müller	**Klaus Pohl**
Kriminalkommissar Karl Lohmann	**Otto Wernicke**

Ferner wirken mit:

Gerhard Bienert, Josef Dahmen, Anna Goltz, Heinrich Gotha, Heinrich Gretler, Georg John, Ludwig, Kurt Lüthge, Michael v. Newlinksky, Karl Platen, Paul Rehkopf, Ernst Rhaden, Franz Stein, Luwig Stössel, Eduard Wesener, Bruno Ziener.

Ein Fritz Lang-Film der Nero

PRODUKTION: NERO-FILM A.-G.

Sonderverleih für Deutschland:

DEUTSCHE UNIVERSAL-FILM A.-G.

SCHLAGWORTE

FRITZ LANG'S SPANNENDSTER FILM

Der Welt gigantischster und spannendster Film

Die ganze Welt erwartet mit größter Spannung und stärkstem Interesse die Vorführung des Meisterwerks Fritz Langs, des genialsten Filmschöpfers

---

HAT FRITZ LANG DIE WELT SCHON EINMAL ENTTÄUSCHT?

Denken Sie an den „Müden Tod", „Dr. Mabuse, der Spieler", „Die Nibelungen", „Metropolis" „Spione", „Die Frau im Monde" und „M", an diese herrlichen Filmschöpfungen, die in allen Ländern begeistert und bejubelt aufgenommen wurden, die stets großartige Überraschungen brachten, die immer Neuland bedeuteten! Erinnern Sie sich an diese Meisterwerke des bisher unerreichten, genialen Regisseurs, die für die ganze Welt stets Offenbarungen der Filmkunst waren! Also hat Fritz Lang die Welt schon einmal enttäuscht?

!! NEIN !!

Fritz Lang hat dem Weltpublikum stets Spitzenwerke gegeben, die in Regie und Darstellung, in der Spannung und Fülle der Handlung, den Ausmaßen der Ausstattung und der Pracht der Photographie nie erreicht wurden.

S I E

müssen deshalb seinen neuen großen Film, mit dem sich Fritz Lang selbst übertroffen hat, sehen!

Eine Großtat deutscher Filmkunst

Fritz Lang auf der Höhe seines Schaffens

Die herrlichste Filmschöpfung, die die Welt je sah

DIE WELT HORCHT AUF!

Ein gewaltiger Sieg der Tonfilmkunst wurde erstritten. Ein herrlicher Triumpf deutschen Filmschaffens wurde durch FRITZ LANG errungen, Deutschlands unerreichten und genialen Filmschöpfer

---

Der Film, den alle Filmfreunde mit Ungeduld und Freude erwarten; der Film, der alle Filmfeinde zu Filmenthusiasten bekehrt

---

Noch nie hatte ein Film gesteigertere Spannung, verblüffendere Überraschungen, wirbelnderes, rasenderes Tempo

SCHLAGWORTE

Fritz Lang stellt mit seiner neuen Filmschöpfung alle seine bisherigen Meisterwerke in den Schatten. Noch nie sah man einen Film mit größerer Spannung, rasenderem Tempo und verblüffenderen Situationen. Die grandiose Regie Fritz Lang's, das herrliche Drehbuch Thea von Harbou's, die wunderbare Photographie Fritz Arno Wagner's, die großartigen Bauten Hasler's und Vollbrecht's, und die meisterhafte Darstellung berühmter Künstler wie Camilla Spira, Otto Wernicke, Gustav Dießl, Wera Liessem, Oskar Beregi, Theodor Loos u. a. vereinigen sich zu einer Filmschöpfung allergrößten Stils.

Verwenden Sie für die redaktionelle Reklame unser Presseheft!

Besuchen Sie damit die einzelnen Redaktionen in der Reihenfolge Ihrer Bedeutung, und trennen Sie dann immer die ausgesuchten Artikel heraus, sodaß nicht zwei Zeitungen gleichzeitig denselben Artikel bringen können.

Ein Film seltsamer Ereignisse, der die Zuschauer in seinen Bann zwingt, der ein unvergeßliches Erlebnis ist, wie es die Filmkunst noch nie geboten hat.

Der Film des rasenden Tempos, der atemberaubenden Sensationen und der verblüffendsten Situationen.

Dr. Kramm auf dem Wege zum Polizeipräsidium auf offener Straße erschossen!

Immer wieder der Mann hinter der Kulisse!

Aufklärungen über das geheimnisvolle Leben der Juwelenanna!

Der ehemalige Kriminalbeamte Hofmeister vor Schreck geisteskrank geworden!

Die Juwelenanna nach schwerem Feuergefecht zwischen der Polizei und ihren Komplizen verhaftet!

Chauffeur Bredow des Mordes verdächtigt!

Ingenieur Kent mit seiner Geliebten spurlos verschwunden!

Kriminalkommissar Lohmann Tag und Nacht an der Arbeit!

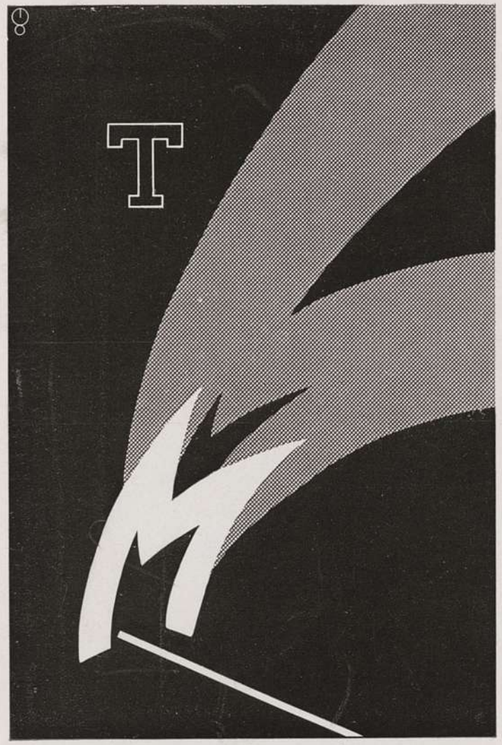
Ist Dr. Mabuse tot!

Geheimnisvoller Telefonanruf im Polizei-Präsidium!

Aufregende nächtliche Auto-Verfolgung des Kriminalkommissars Lohmann!

Chemische Fabrik in die Luft geflogen — Drei 70 m hohe Schornsteine eingestürzt — Millionen-Schaden — Die gesamten Fabrikanlagen an einziges Flammenmeer — Heldenmütiges Vorgehen der Feuerwehr unter schwerster Lebensgefahr — — Wer ist der Täter!!!

PLAKAT UND INSERAT



Mater Nr. 101 — 44, 66 u. 88 mm breit
Plakat Gr. 6 — 4 farbige Lithographie

Entwurf Gygas

Mater Nr. 102 — 66, 88 u. 110 mm breit
Plakat Gr. 6 (siehe Titelseite) — 4 farbige Lithographie

Entwurf Gygas

Einheitlichkeit

in der Reklame erhöht beträchtlich die Wirkung.

Gleichschaltung

in der Reklame vervielfacht außerordentlich die Wirkung

Inserieren
Sie deshalb mit der Mater Nr. 101 einige Tage vor der Aufführung und

Plakatieren
Sie das entsprechende Plakat!

Inserieren
Sie vom Aufführungstage an mit der Mater Nr. 102 und

Plakatieren
Sie das dazugehörige Plakat!

PLAKAT UND INSERAT

Plakat Größe 7 Entwurf Satori
6 Farben-Lithographie

Bei Plakatierung dieses Plakates empfiehlt sich Insertion mit Mater 103

Mater 103 66, 88 und 110 mm breit

Die Mater ist nach dem Plakat Gr. 7 von Satori gezeichnet

EINHEITLICHKEIT IN DER REKLAME ERHÖHT DIE WIRKSAMKEIT

INSERATEN-VORSCHLÄGE

FRITZ LANG'S
SPANNENDSTER FILM

Das Testament des

Dr. Mabuse

FRITZ
LANG

hat mit seiner neuen Filmschöpfung alle seine bisherigen Meisterwerke in den Schatten gestellt. Noch nie sah man einen Film von größerer Spannung, von rasenderem Tempo. Die grandiose Regie Fritz Lang's, das herrliche Drehbuch Thea von Harbou's, die wundervolle Photographie Fritz Arno Wagner's, die grandiosen Bauten Hasler's und Vollbrecht's und die meisterhafte Darstellung von Künstlern wie Camilla Spira, Otto Wernicke, Gustav Dießl, Oskar Beregi vereinigen sich zu einer Filmschöpfung größten Stils.

Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

COLOSSEUM

Täglich 5, 7, 9.15 Uhr.

FRITZ LANG'S
SPANNENDSTER FILM

Das Testament des

Dr. Mabuse

Regie:
FRITZ
LANG

Drehbuch: Thea von Harbou

In den Hauptrollen:
Camilla Spira, Otto Wernicke, Dustav Dießl, Oskar Beregi, Wera Liessem, Theodor Loos, Paul Henckels und Georg John.

NOCH NIE

sah die Welt ein gigantischeres Werk als diesen wundervollen Film, der jeden Beschauer in seinen Bann zwingt.

Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

CAPITOL

Täglich 7 Uhr und 9.15 Uhr
Telef. Bestellungen: 7368

Die Inseratenbeispiele wurden unter Verwendung der Mater Nr. 113 (66, 88 und 110 mm breit vorrätig) ausgeführt.

Plakat Gr. 6
Entwurf: Satori

5-farbige Lithographie

Bei Verwendung von Schriftmatern sind nach Möglichkeit immer die Matern 102 und 113 zu verwenden. Die Mater 114 soll nur, wenn die Matern 102 und 113 für das betreffende Inserat unbrauchbar sind, ein-eingesetzt werden.

Mater 114

66, 88 und 110 mm breit

Mater 115

66 und 88 mm breit

Schreiben Sie immer die Plazierung Ihrer Inserate genau vor!

REPORTAGE-PHOTO-INSERATE

Mit den Reportage-Photo-Inseraten geben wir Ihnen eine redaktionell frisierte, besonders wirkungsvolle Insertionsmöglichkeit.

Mater 110 140 mm breit

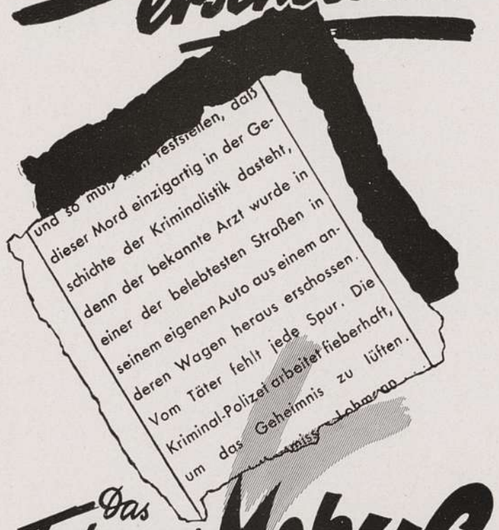
Wir empfehlen Ihnen, die Reportage-Photo-Inserate vor der Aufführung des Films – ganz unabhängig von der Insertion im Inseratenteil – in den redaktionellen Teil einsetzen zu lassen!

Mater 111 140 mm breit

Mater 112 140 mm breit

REPORTAGE·TEXT·INSERATE I

Dr. Kramm erschossen!



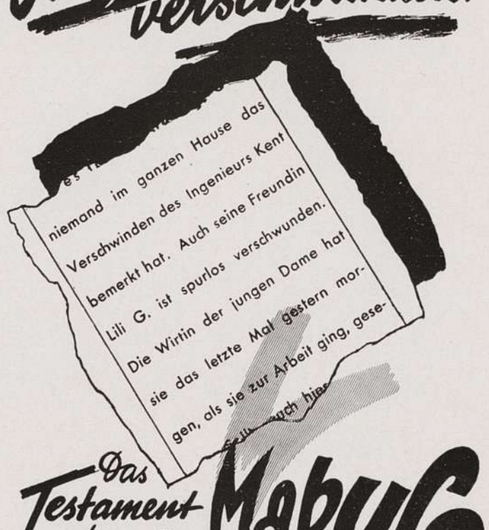
Das Testament des Dr. Mabuse

Fritz Langs spannendster Film

NERO FILM

Mater 104 — 88 mm breit

Ingenieur Kent verschwunden!



Das Testament des Dr. Mabuse

Fritz Langs spannendster Film

NERO FILM

Mater 105 — 88 mm breit

Die besonders wirksamen Reportage-Text-Inserate

(Matern 104-109) sind für die Vorreklame gedacht und können verschiedenartig angewandt werden: Sie setzen an sechs Tagen vor der Aufführung täglich ein Inserat oder an drei Tagen je zwei oder an zwei Tagen je drei Inserate auf verschiedenen Seiten ein! Sie können auch am Tage vor der Aufführung die sechs Inserate auf sechs aufeinanderfolgende Seiten in den redaktionellen Text setzen lassen.

Geben Sie ganz genaue Platzvorschriften!

REPORTAGE·TEXT·INSERATE II

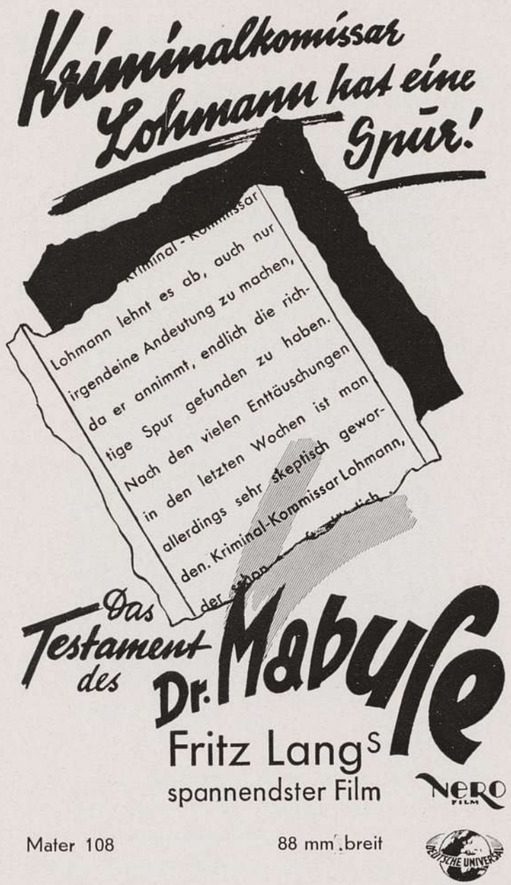
Mater 106 88 mm breit

Mater 107 88 mm breit

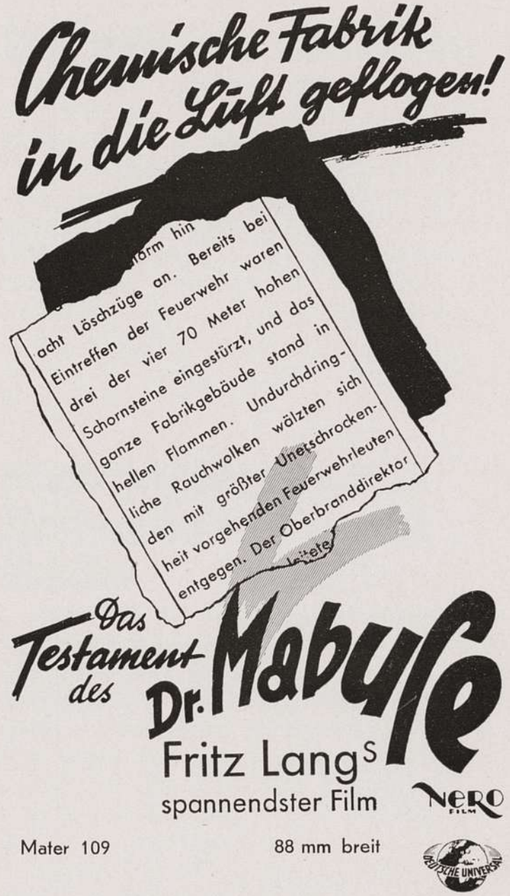
Sie erhöhen die Wirkung

der Vorinsertion mit den Reportage-Text-Inseraten, wenn Sie parallel mit der Insertion nach den Mater-Vorlagen hergestellte Plakate vor dem Kino aufhängen oder auf Staffeleien aufstellen, sodaß Sie also am Tage vor der Aufführung sechs Plakate vor dem Kino haben. Diese Plakate müssen für die Passanten sehr gut sichtbar sein.

REPORTAGE·TEXT·INSERATE IIII



Mater 108 88 mm breit



Mater 109 88 mm breit

Nach dem Abdruck

der Reportage-Text-Inserate setzen Sie am besten die Schriftmatern Nr. 102 oder Nr. 113 ein! Haben Sie Aushangplakate nach den Matervorlagen vor dem Kino ausgestellt, so müssen Sie natürlich die Plakatserie mit einem Plakat nach der am Aufführungstage verwandten Schriftmater beenden!

REDAKTIONELLE INSERATE

Wer kennt diese beiden Personen?

Mater A 9 66 mm

Die oben abgebildeten Personen, die Stenotypistin Lilli G. und ihr Freund, der Ingenieur Thomas Kent, sind gestern auf geheimnisvolle Weise verschwunden. Kriminalkommissar Lohmann bittet das Publikum, falls es irgendwelche Angaben machen kann, diese sofort in seiner Dienststelle zu Protokoll zu geben. Kriminalkommissar Lohmann glaubt, daß zwischen dem Verschwinden dieser beiden jungen Leuten und den seltsamen Untaten, die seit Wochen die ganze Stadt beunruhigen, ein Zusammenhang besteht. Es ist zu hoffen, daß es dem berühmten Kriminalisten gelingt, die unheimlichen Geschehnisse endlich in dem Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse", Sonderverleih Deutsche Universal, aufzuklären. Der neue Fritz Lang-Film gelangt am ..... im ..... zur Vorführung. Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Dr. Mabuse gestorben

Gestern verstarb in der Städt. Heil- und Pflegeanstalt ein Geisteskranker, von dem der bekannte Kriminalkommissar Lohmann annimmt, daß es sich um den berühmten Dr. Mabuse handelt, der vor ungefähr zehn Jahren lange Zeit unsere Stadt durch die tollkühnsten Verbrechen beunruhigte. Der alte Herr hat ein Testament hinterlassen, das in den nächsten Tagen geöffnet wird. Wenn Sie der Inhalt interessiert, so kommen Sie ab .... in die .... Lichtspiele, in denen der neue Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse", Sonderverleih Deutsche Universal, gezeigt wird. Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Kriminalkommissar Lohmann vor einem Rätsel

Kriminalkommissar Lohmann, unzweifelhaft einer unserer fähigsten Köpfe, dem es bisher stets gelungen war, die ihm anvertrauten Aufgaben, auch wenn sie noch so schwierig waren, zu lösen, teilte heute in einer Unterredung unserem p. r.-Berichterstatter mit, daß er wegen der seltsamen Untaten, durch die seit Wochen die ganze Stadt beunruhigt wird, nach wie vor einem Rätsel steht. Trotz eingehendster Nachforschungen ist es ihm bisher nicht gelungen, die geringsten Spuren der Verbrecher zu finden. Bankeinbrüche, Ueberfälle auf Juwelengeschäfte am hellichten Tage, Erpressungen, Brandstiftungen und selbst Morde sind trotz größter Sicherheitsmaßnahmen an der Tagesordnung. Immer wieder muß man sich fragen:

Wer sind die Urheber dieser stets ganz planmäßig durchgeführten Verbrechen?

— — Wenn Sie es genau wissen wollen, so sehen Sie sich den neuen Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse" an. Er läuft ab ..... in den ..... Lichtspielen.

Redaktionelle Inserate gehören natürlich nicht in den Inseratenteil! Sie müssen, genau wie redaktionelle Berichte aufgemacht im Textteil untergebracht werden

HAUSFRONTEN

10 Gebote
für die Hausfront-Reklame

1) Klare und deutlich lesbare Schrift. Die künstlerischste Schrift verfehlt ihren Zweck, wenn Sie schwer lesbar ist.
2) Je weniger Text, desto besser! Alles Nebensächliche weglassen!
3) Reißerischen Schaubudencharakter vermeiden, jedoch zugkräftige Texte wählen.
4) Abends alles gut beleuchten!
5) Prüfen ob Texte von allen Anfahrtsseiten gut lesbar sind!
6) Lichtreklame rechtzeitig einschalten!
7) Mit Figuren sparsam umgehen! Die Hauptsache ist die Schrift!
8) In den Schriften und vor allem dem Titel der Außenfront die Einheitlichkeit wahren!
9) Falls die Texte der Lichtreklame am Tage nicht erkennbar sind, dafür sorgen, daß alles Wissenswerte auf den übrigen Schildern mitgeteilt wird!
10) Saubere Ausführung auch des kleinsten Schildes!

Sehr fesselnder Entwurf für eine Hausfront

Die Farben des Textes sind nach den Farben des Schriftplakates von Gygas auszuführen

Einfacher Hausfront-Entwurf

Die Farben des Textes sind nach den Farben des Schriftplakates von Gygas auszuführen.

Wenn Sie in ihrem Heim Gäste erwarten, ziehen Sie sich besonders sorgfältig an

Ihr Theater muß auch sorgfältig angezogen sein, wenn es auf seine Gäste, das Publikum wartet

Achten Sie deshalb ganz besonders auf den Anzug des Theaters, auf die Hausfront

PRESSENOTIZEN

Der neue Fritz Lang-Film.

Soeben erreicht uns aus Berlin die Nachricht, daß der neue Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse" im Berliner Ufa-Palast am Zoo unter dem stürmischen Beifall des Publikums seine Uraufführung erlebte. Noch nie sah der Ufa-Palast ein so begeistertes und hingerissenes Publikum. Die Presse bezeichnet den Film als eine Spitzenleistung deutscher Filmkunst. „Das Testament des Dr. Mabuse" läuft demnächst in den . . . . . Lichtspielen.

Ein Film von höchster Vollendung.

Endlich wieder einmal gelangt ein Filmwerk zur Vorführung, das steil über die Film-Durchschnittsproduktion emporragt. Dieses Werk ist der neue Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse" (Sonderverleih Deutsche Universal-Film A.-G.). Das Manuskript schrieb wie bei allen Fritz Lang-Filmen Thea von Harbou. „Das Testament des Dr. Mabuse" gelangt ab . . . . . in den . . . . . Lichtspielen zur Aufführung. Es ist zu begrüßen, daß wir endlich wieder einmal einen Film des großen Könners Fritz Lang zu sehen bekommen.

„Das Testament des Dr. Mabuse" in den . . . . Lichtspielen.

Der Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse" (Sonderverleih Deutsche Universal-Film A.-G.) gelangt am . . . . in den . . . . Lichtspielen zur Aufführung. Fritz Lang führt nach einem Drehbuch von Thea v. Harbou Regie. Es zeichnen für fotografische Leitung Fritz Arno Wagner, für Fotografie Fritz Arno Wagner und Karl Vaß, für die Entwürfe der Bauten Emil Hasler, für die Ausführung der Bauten Emil Hasler und Karl Vollbrecht, für Tonaufnahme Adolf Jansen und für das Tonverfahren Tobis-Klangfilm. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Rudolf Klein-Rogge, Camilla Spira, Wera Liessem, Gustav Dießl, Otto Wernicke, Oskar Beregi, Paul Henckels, Oskar Höcker, Theodor Loos, Reinhold Schündler, Henry Pleß, Gerhard Bienert, Klaus Pohl u. a.

Verteiler

sind eine vorzügliche Vorreklame. Verteilen Sie diese Prospekte im Kino, in belebten Straßen und in Lokalen! Legen Sie sie auch der Lokalpresse bei!

Dr. Mabuse und Papa Lohmann.

In dem Fritz Lang-Film der Nero „Das Testament des Dr. Mabuse" wird Rudolf Klein-Rogge wieder, wie in dem alten Film „Dr. Mabuse der Spieler" die Titelrolle verkörpern. (Der neue Ton-Film hat eine ganz andere Handlung als der alte Stummfilm.) Auch Otto Wernicke als Kriminalkommissar Lohmann, Papa Lohmann im Polizeipräsidium und bei den Ganoven genannt, ist uns aus Fritz Lang's „M" in bester Erinnerung, und wir freuen uns schon jetzt, ihn bei der Uraufführung am . . . . . in den . . . . . Lichtspielen begrüßen zu dürfen.

Ein neuer Fritz Lang-Film.

Fritz Lang, dem wir die herrlichen Filme „Der müde Tod", „Dr. Mabuse der Spieler", „Die Nibelungen", „Metropolis", „Spione" und „M" verdanken, hat ein neues gigantisches Werk „Das Testament des Dr. Mabuse" beendet. Das Manuskript schrieb wieder Fritz Lang's Gattin und geniale Mitarbeiterin Thea v. Harbou. Der neue Fritz Lang-Film, der im Sonderverleih der Deutschen Universal-Film A.-G. erscheint und bei seiner Berliner Uraufführung mit größter Begeisterung aufgenommen wurde, gelangt in unserer Stadt am . . . . . in den . . . . . Lichtspielen zur Uraufführung.

Morgen Fritz Lang's Meisterwerk „Das Testament des Dr. Mabuse" in den . . . . . Lichtspielen.

Morgen gelangt endlich in den . . . . . Lichtspielen der mit so großer Spannung erwartete Fritz Lang-Film „Das Testament des Dr. Mabuse" zur Uraufführung. Ueberall, wo bisher dieser wundervolle Film gelaufen ist, wurde er von der Presse als ein Meisterwerk deutscher Filmkunst bezeichnet. Das Drehbuch schrieb die begabte Thea v. Harbou, die Autorin aller bisherigen Fritz Lang-Filme.

Fritz Lang übertrifft sich selbst.

Der Filmregisseur Fritz Lang hat dem deutschen Publikum stets Filme gegeben, die zu dem besten gehören, was unter Filmkunst geschaffen wurde. Mit seinem neuen Film „Das Testament des Dr. Mabuse" hat er sich selbst übertroffen. Der Film ist ein Werk, wie es bisher noch nie gezeigt wurde. „Das Testament des Dr. Mabuse" läuft ab . . . . . in den . . . . . Lichtspielen.

Ein Film für die Frauen!

Der neue Fritz Lang-Film der Nero, „Das Testament des Dr. Mabuse", Drehbuch Thea v. Harbou, ist ein ausgesprochener Film für die Frauen, denn mit größtem Interesse wird jede Frau das Schicksal der Lilli G. verfolgen. Lilli G. ist ein junges Mädchen, das trotz der Sorgen, die heute fast jede Frau bedrücken, immer mit den Füßen auf der Erde bleibt und durch eine gesunde Einstellung zum Leben schließlich zu ihrem Glücke kommt.

Vorrätige Autotypien

Nr. 1. In Erwartung des Chefs.

Nr. 2. Kriminalkommissar Lohmann (Otto Wernicke) und der Irrenarzt Prof. Dr. S. E. Baum (Oskar Beregi) an der Bahre des toten Dr. Mabuse (Rudolf Klein-Rogge).

Nr. 3. Die brennende Fabrik. Einer der 70 Meter hohen Schornsteine stürzt ein.

Vorrätige Autotypien

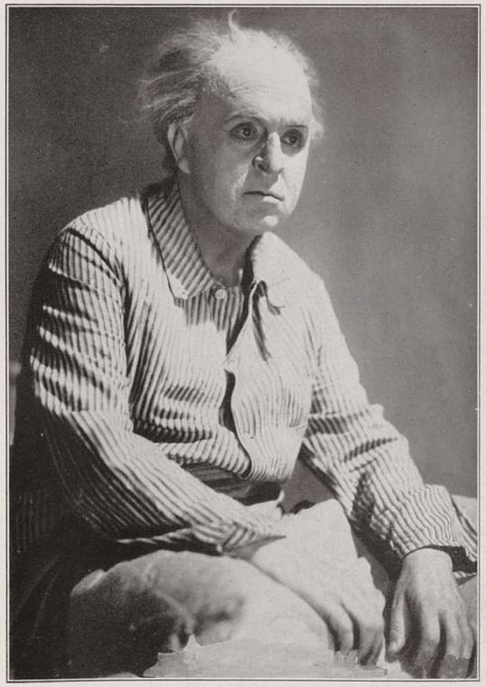
Nr. 4. Fritz Lang bereitet eine schwierige Aufnahme mit einem fahrenden Wagen vor. Der Hilfsoperateur hängt an dem Ausleger der Kamera, um zu starkes Schwanken zu vermeiden.

Nr. 5. Lili (Wera Liessem) und Ingenieur Kent (Gustav Dießl).

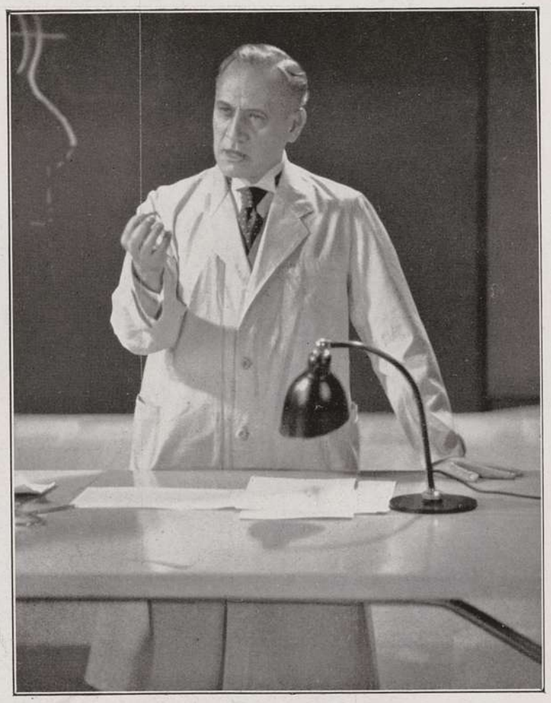
Vorrätige Autotypien

Nr. 6. Fritz Lang inszeniert mit Oskar Höcker eine Gefängnisszene.

Nr. 7. Der Bildhauer Schulze-Middendorf modelliert die Maske des toten Dr. Mabuse (Rudolf Klein-Rogge).



Nr. 8. Dr. Mabuse (Rudolf Klein-Rogge).



Nr. 9. Prof. Dr. S. E. Baum (Oskar Beregi) hält seinen Studenten einen Vortrag über den Fall Dr. Mabuse.

Vorrätige Autotypien

Nr. 10.
Kriminalkommissar Lohmann (Otto Wernicke) verhaftet die Juwelenanna (Camilla Spira).

Nr. 11.
Die Kriminalpolizei dringt in die Wohnung der Juwelenanna (Camilla Spira) ein.

Nr. 12. Der Lithograph (Paul Henckels) und der Bulle (Henry Pleß).

DRUCK: EMIL WERNITZ
BERLIN N 65, MÜLLERSTR. 10